



8.3.
Mittwoch

- 9.00 – 9.30 **Begrüßung durch die Lehrgangleiter und Vorstellung des Programms**
 - 9.30 – 12.30 **Franz Althuber/Stefan Schuster**
Behördenorganisation, Grundzüge des Steuerverfahrens und strategische Überlegungen im Vorfeld des Steuerstreits
 - Organisation der Finanzverwaltung und Instanzenzug
 - Risiko- und Kostenabwägung im Vorfeld des Steuerverfahrens
 - Beurteilung möglicher zukünftiger finanzstrafrechtlicher Risiken
 - Rechtsmittel und Rechtsbehelfe im Überblick
 - Entscheidungspflicht der Behörde und Säumnisfolgen
 - Rechtsmittelverfahren und Verjährung
 - Kaffeepause** 10.30 – 10.45
 - 12.30 – 13.30 **Mittagspause**
 - 13.30 – 15.00 **Christina Reichart**
Steuerliches Risikomanagement und Bedeutung von Steuerverfahren im Unternehmen
 - Aufbau und Umsetzung eines Steuer-Kontrollsystems mit und ohne Teilnahme an der Begleitenden Kontrolle
 - Rolle der Geschäftsführung/des Vorstands beim Risikomanagement und in Steuerverfahren
 - Betriebsprüfungen, Rechtsmittel- und internationale Verfahren in der Unternehmenspraxis
 - Praktischer Umgang mit finanzstrafrechtlichen Risiken
 - Kaffeepause** 15.00 – 15.15
 - 15.15 – 17.00 **Wilfried Lehner**
Aufgaben und Tätigkeit der Finanzpolizei
 - Organisation und Aufbau des Amtes für Betrugsbekämpfung
 - Prüf- und Kontrollkompetenzen der Finanzpolizei, Verfahrensrechte
 - Neue Betrugsmuster
- anschließend Kennenlern-Cocktail**



9.3.
Donnerstag

- 9.00 – 10.30 **Roland Macho**
Betriebsprüfungen – Vom Abgabeverfahren zur tax compliance
 - Die Betriebsprüfung im Wandel der Zeit
 - Von der Außenprüfung iSd § 147 BAO zur begleitenden Kontrolle iSd § 153a BAO
 - Prüfungen werden internationaler (MLC – Joint Audit, ICAP)
 - Sachverhaltsermittlung: Einvernahme versus „Interview“
 - „Neue“ Prinzipien: Proaktives Agieren auf Augenhöhe, Transparenz und Offenheit
- Kaffeepause** 10.30 – 10.45
- 10.45 – 12.30 **Alexander Lang**
Finanzstrafrechtliche Prüfungen – Besonderheiten und Best Practice
 - Finanzstrafrechtliche Prüfungen vs abgabenrechtliche Prüfungen
 - Rechte und Pflichten bei finanzstrafrechtlichen Prüfungen
 - Finanzstrafrechtliches Parteiengehör
 - Ermittlungsmöglichkeiten der Finanzstrafbehörde
 - Selbstanzeige und § 99-Prüfung
 - Sonderfragen und Praxisfälle
- Mittagspause** 12.30 – 13.30
- 13.30 – 15.00 **Christian Ackerler**
Methoden und Vorgehensweise der Steuerfahndung
 - Überblick über die Zuständigkeiten der Steuerfahndung im ABB
 - Aufgaben und Tätigkeiten: Aufgabenerledigung, Schwerpunkte und methodische Vorgangsweise
- Kaffeepause** 15.00 – 15.15
- 15.15 – 17.00 **Christoph Schimmer**
Die Rolle des Beraters im Steuerverfahren
 - Grundlegendes zu Vollmachten und Vollmachtsbekanntgabe
 - Umfang und Geltung von Vollmachten
 - Berufsbefugnisse StB/RA/Bilanzbuchhalter
 - Mandatsvereinbarung/Auftrag
 - Pflichten des Beraters/Vertreters
 - (Strategische) Rollenaufteilung im Verfahren
 - Vertretung in Finanzstrafverfahren
 - Risiken für Berater und deren Vermeidung

Diese Veranstaltung ist
ANRECHENBAR
auf die
Fortbildungsverpflichtung
laut WT-AARL 2017
und gemäß
§ 33 Abs. 3 BibuG 2014!

BLOCK
2

BLOCK
2



	9.00 – 12.30	Mario Felice/Erich Leopold Grundzüge des Finanzstrafrechts und ausgewählte Problemfelder in der Praxis <ul style="list-style-type: none"> • Tatbegriff und Delikte • Ablauf des Finanzstrafverfahrens • Offenlegung • Verfahrensförderungspflicht
Kaffeepause	10.30 – 10.45	
Mittagspause	12.30 – 13.30	
	13.30 – 15.00	Martin Spornberger/Michael Tolstiuik Verwaltungsbehördliches vs gerichtliches Finanzstrafverfahren <ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung der Zuständigkeit • Strafverfolgungsbehörden – Finanzstrafbehörde und Staatsanwaltschaft • Verteidiger im Strafverfahren und die Rolle des Steuerberaters • Sachverständigengutachten als Grundlage für eine gerichtliche Entscheidung • Strafbemessung – Mindeststrafe, Geld- und Freiheitsstrafen, bedingte Strafnachsicht
Kaffeepause	15.00 – 15.15	
	15.15 – 17.00	Martin Spornberger/Mario Felice Sanierung steuerstrafrechtlich relevanter Verfehlungen <ul style="list-style-type: none"> • Die „6 Richtigen“ Voraussetzungen der Selbstanzeige • Wann fällt die Schranke – Tatentdeckung, Verfolgungshandlung und Außenprüfung • Abgabenerhöhung nach § 29 Abs 6 FinStrG im Verhältnis zum Verfolgungs- und Verurteilungsrisiko • Selbstanzeige in besonderen Fällen: WiEReG, Registrierkasse, Schenkung • Fallstricke in der Praxis

	9.00 – 13.00	Franz Althuber/Bernhard Rieder Verantwortlichkeit der Leitungsorgane von Kapitalgesellschaften <ul style="list-style-type: none"> • Geschäftsführer und Vorstandsmitglieder als abgabenrechtliche Pflichtenträger • Gesellschaftsrechtliche Haftungsrisiken als Folge von steuerrechtlichen Verfehlungen • Relevante Haftungstatbestände im Überblick • Besonderheiten des Haftungsverfahrens • Beweisvorsorge und Beweispflichten im Haftungsverfahren • Haftungsprävention durch Pflichtenauslagerung und Ressortverteilung • Business Judgement Rule und Steuerrecht
Kaffeepause	10.45 – 11.00	
Mittagspause	13.00 – 14.00	
	14.00 – 16.30	Norbert Schrottmeyer/Stefan Schuster/Peter Wohlgemuth Haftungsminimierung durch Interne Kontrollsysteme <ul style="list-style-type: none"> • Haftung und Compliance Risiko <ul style="list-style-type: none"> - Haftung im österreichischen Steuerrecht - Compliance Risiko für die Gesellschaft (Säumnis- und/oder Verspätungszuschlag, Haftungsanspruchnahme, ...) - Compliance Risiko für Geschäftsführer/Vorstände • Wirkungsweise eines SKS als „Schutzschild“ • Erforderliche Ausgestaltung und Begutachtung eines SKS • Praxisgesichtspunkte bei der Implementierung eines SKS • Praktische Aspekte der Begleitenden Kontrolle
Kaffeepause	15.15 – 15.30	

WICHTIG FÜR:
 Steuerberater:innen,
 Wirtschaftsprüfer:innen,
 Rechtsanwaltschaft,
 Mitarbeiter:innen Steuerabteilungen,
 Rechtsabteilungen und
 Finanzverwaltung

Ideale Ergänzung zur Tagung!



STEUERRECHT
 Tannert/Kotschnigg/Twardosz (Hrsg)
FinStrG – Finanzstrafgesetz
 Faszikelwerk in 3 Mappen inkl. 106. Lieferung 2022.
 Im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt.
ISBN 978-3-214-04215-8
ca. 348,00 EUR
 inkl. MwSt.



9.00 – 10.30

Stefan Bendlinger

Internationale Besteuerungskonflikte in der Praxis

- Streitfälle bei grenzüberschreitenden Sachverhalten
 - Qualifikations- und Zurechnungskonflikte
 - Internationale Gewinnaufteilung
 - Ungerechtfertigte Quellensteuern
- Methoden zur Vermeidung von Doppelbesteuerung und deren Grenzen
- Auslandseinkünfte in der österreichischen ESt-/KöSt-Erklärung
- Internationale Steuerfälle im Finanzstrafrecht

Kaffeepause 10.30 – 10.45

10.45 – 12.30

Mario Mayr

Verfahrensrechtliche Besonderheiten der Umsatzsteuer

- Feste Niederlassung und Betriebsstätte
- Steuererklärungen
- Zinsen iZm verspäteter Auszahlung von Vorsteuerguthaben
- Mündliche Verhandlung in Umsatzsteuerangelegenheiten
- Besonderheiten im Rechtsmittelverfahren

Mittagspause 12.30 – 13.30

13.30 – 17.00

Thomas Michelitsch/Stefan Schuster

Brennpunkt Lohnsteuer und lohnabhängige Abgaben

- PLB – Vorbereitung und Ablauf der Prüfung
- Rechte und Pflichten des Abgabepflichtigen
- Feststellungen durch den Prüfdienst – Notwendige Überlegungen und Strategie
- Arbeitnehmer-Regress
- SV, LSt, DB, DZ, KommSt – Besonderheiten des Rechtsmittelverfahrens



STEUERRECHT

Fischerlehrer/Brennsteiner
Abgabenverfahren
Band I: BAO und Verordnungen

3. Auflage 2021.
XLVII, 976 Seiten. Geb.
ISBN 978-3-214-02480-2

168,00 EUR

inkl. MwSt.

Ideale Ergänzung zur Tagung!



9.00 – 10.30

Walter Summersberger

Zollverfahren und Zollstrafrecht in der Praxis

- Import- und Exportabwicklung zur Sicherung der Lieferkette
- Produktionsabwicklung und Zollverfahren
- Finanzstrafrechtliche Risiken

Kaffeepause 10.30 – 10.45

10.45 – 12.30

Veronika Daurer/Ina Kerschner

Vorabklärung strittiger Sachverhalte durch Advance Ruling und EAS

- Rechtssicherheit im internationalen Steuerrecht
- Verbindliche Auskunftsbefehle für Verrechnungspreis- und DBA-Fragen (§ 118 BAO)
- Advance Pricing Agreements für Verrechnungspreisgestaltungen
- Multilaterale Risikobewertung
- Andere Rechtsauskünfte der Finanzverwaltung (zB EAS-Auskünfte, Treu-und-Glauben-Auskünfte)

Mittagspause 12.30 – 13.30

13.30 – 15.00

Katharina Kubik

Streitbeilegung im Internationalen Steuerrecht

- Abgrenzung Streitvermeidung (ua ICAP, APA) und Streitbeilegung im internationalen Steuerrecht
- Gegenüberstellung und Überblick über Streitbeilegungsmechanismen im DBA-Recht und EU-Recht
- Die Rolle des Steuerpflichtigen in bestehenden Streitbeilegungsmechanismen – Möglichkeiten der Mitwirkung
- Ausblick auf mögliche Änderungen im Bereich der internationalen Steuerstreitbeilegung durch aktuelle Entwicklungen

Kaffeepause 15.00 – 15.15

15.15 – 17.00

Beate Stocker

Internationale Durchsetzung von Steueransprüchen – Amts- und Rechtshilfe

- Streifzug durch das unübersichtliche Regelwerks zum internationalen Informationsaustausch in Steuerangelegenheiten
- Wie kommen die Steuerbehörden zu den relevanten Informationen?
- Internationale Amts- und Vollstreckungshilfe
- Rechtsschutz des Steuerpflichtigen
- Praxisbericht

**Im Anschluss:
Zertifikatsverleihung und Abschlussfeier
mit den Lehrgangleitern und Vortragenden**